Pünktchen auf dem i

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 35

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Basler Läggerli

Zum scheenschte Morgenerlääbnis in der wermere Johreszyt gheert s Zmorgedringgen und -ässe uff der Terrasse. Das sterggt s Gmiet: esoo gmietlig d Gomfi uffs Brot stryche, e weeneli Käs und Salami abschnääfle, e haissi Schaale Gold sirpfle, e 3-Mynuuten-Ai leffle und im Hindergrund s Morgeprogramm vo Radio DRS uff UKW. S isch kai Steerig uff UKW, wo dä kurioos Doon in d Gmietligkait vom friehje Morge bringt. S isch numme s Summe vom e Wäschpi. Si kennes jo sicher au. Me fuchtlet zerscht emool mit den Ärm und waiss genau, ass das gääl Bycht ainewäg wider kunnt. Die näggschti Abwehr isch s Handdiechli, und mit scharfem Gschitz fahrt men erscht kurz vor em Närvezämmebruch uff. In mym Fall mit ere lengsgfaltete Zyttig.

Mit eme Glapf blybt das Wäschpi nääbem Gomfiglas doot lige. E schnälli Handbeweegig waiht die gääli Lyche uff der Boode. Und juscht, won y ha welle s Gomfiglas in d Kuchi draage, bin y bluttfiessig uff d Lyche gstande, und die ka jo no Stunde nohn em Doot der Stachel in Beweegig setze, und das het si au gmacht, und zwor mit Erfolg. Esoo han y erfahre, weeli Abbedeeg am friehje Morge scho offe het. *Armin Faes*

Das Zitat

Bei vielen Menschen ist es bereits eine Unverschämtheit, wenn sie Ich sagen.

Theodor W. Adorno

Pünktchen auf dem i

LICHT

öff